



Gemeinde Brief

Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen

November - Dezember 2016



Die Botschaft eines Grabsteins -

Liebe Leserinnen und Leser,

im Sommerurlaub besuchte ich das Grab von Hans-Peter Royer in Ramsau am Dachstein.

Ich kannte Hans-Peter. Wir sind uns u.a. beim Pfingstjugendtreffen in Aidlingen begegnet, wo er vor drei Jahren noch gepredigt hat.

Er war Leiter des Tauernhofes, einer Bibelschule und einem Freizeitzentrum der Fackelträger in Schladming, in Österreich.

Als Redner war er international bekannt. Tausenden hat er die frohe Botschaft von Jesus Christus gepredigt – allein in Aidlingen waren damals 9000 Jugendliche versammelt. Viele kennen ihn auch als Autor verschiedener Bücher.

Als Ramsauer war er aber auch aktives Mitglied der örtlichen Bergwacht und hat als Bergretter eine Reihe von Menschen das Leben gerettet.

Doch dann kam der 17. August 2013. Hans-Peter Royer verunglückte bei einem Sportunfall tödlich. Die Nachricht von seinem Tod erschütterte viele, die ihn kannten. Und am 19. August 2013 erfuhren es dann auch viele Österreicher aus der Zeitung: „Bergretter mit Gleitschirm in den Tod gestürzt. Die eigenen Kollegen mussten der Familie des 51-Jährigen die traurige Nachricht bringen.“



Ein tragischer Unfall. Warum musste er schon mit 51 sterben, er war doch noch so jung? Warum lässt Gott so etwas zu? Warum ausgerechnet er? Berechtigte Fragen.

Die Lebenserwartung ist in unseren Breitengraden gestiegen. Viele erreichen inzwischen ein hohes Alter.

Anders als in anderen Teilen unserer Erde, erscheint es da manchem schon als „zu früh“, wenn jemand die 80 nicht erreicht. Und ein tragischer Unfall oder eine schwere Krankheit bleiben immer unverständlich. Ganz klar: Wir wünschen uns, möglichst lange zu leben und das Leben möglichst gesund und unbeschwert genießen zu können. Aber einen Anspruch darauf haben wir eben nicht. Jeder Tag unseres Lebens bleibt ein Geschenk, das wir der Gnade Gottes verdanken.

In diesen Tagen gehen wir dem Ende des Kirchenjahres und dem Ewigkeitssonntag entgegen. Da ist es gut, wenn wir uns neu bewusst werden: Im Blick auf die Ewigkeit ist nicht entscheidend, wie alt wir werden, sondern ob wir unser Leben Jesus Christus anvertraut haben und im Glauben an ihn leben oder nicht. Jesus sagt uns: „Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“ (Joh 11,25). Sterben müssen wir alle, das ist Fakt. Unser Leben auf dieser Erde ist begrenzt und unsicher.

Gedanken zu Zeit und Ewigkeit

Niemand weiß, wieviel Zeit ihm noch bleibt. Deshalb tun wir gut daran, auf den Tag unseres Todes vorbereitet zu sein.

Hans-Peter war vorbereitet. Er war sich der Begrenztheit seines Lebens bewusst. Vor dem Hintergrund der statistischen Lebenserwartung sagte er: „Ich bin jetzt 51. Bei mir ist der Tag meines Todes schon viel näher als der Tag meiner Geburt.“ Wenige Wochen später starb er.

Bei seiner letzten Predigt auf dem Pfingstjugendtreffen in Aidlingen sprach er über den Himmel und wie man dort hinkommt. Dabei verglich er unser Leben mit dem eines verunglückten Bergsteigers, der hilflos in der Dachstein-Südwand hängt. Was kann der zu seiner Rettung beitragen?, so fragte er. Nichts! Da braucht es die Bergrettung, die ihn da rausholt! So ist es auch allein Jesus Christus, der uns retten und in den Himmel bringen kann.

Der Schächer neben Jesus am Kreuz ist dafür das beste Beispiel. Er schrie: „Jesus, denke an mich, wenn du in dein Reich kommst!“ Und Jesus antwortete ihm „Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein.“ (Luk 23,42f). „Das Paradies“, so betonte Hans-Peter Royer „ist dort, wo du für immer mit dem zusammen bist, den du liebst.“ „Das Eigentliche am Himmel ist die Gemeinschaft mit einer Person, die ewige Gemeinschaft mit Jesus Christus.“ In der

Vorfreude darauf lebte Hans-Peter Royer. Er sagte einmal treffend: „Als Christen sind wir nicht immer bewahrt und sicher, aber wir haben eine ewige Gewissheit.“

Die Inschrift auf seinem Grabstein erinnert daher nicht nur an seine Lebenszeit, sondern auch an die Ewigkeit. Dort, bei seinem Herrn und Retter, darf er jetzt sein.

Und dann steht auf seinem Grabstein auch: „Er wandelte mit Gott.“ Damit ist sein Leben als Nachfolger Jesu Christi auf den Punkt gebracht.

Ich frage mich: Was wird wohl einmal auf unserem Grabstein stehen? –

Solch ein Spruch als Inschrift ist sicher nicht jedermanns Ding, aber das meine ich auch nicht. Vielmehr: Was macht unser Leben aus? Was ist gewissermaßen das Essential unseres Lebens? Wie lässt sich das, was uns wichtig ist, in einem Satz zusammenfassen? Vielleicht „Arbeit war sein Leben“? Oder „Fußball war sein Leben“? Oder auch: „Spaß und Vergnügen waren sein Leben?“

Der Apostel Paulus fasste sein Leben einmal so zusammen: „Christus ist mein Leben und Sterben mein Gewinn.“ (Phil 1,21). Ich schließe mich ihm an.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer



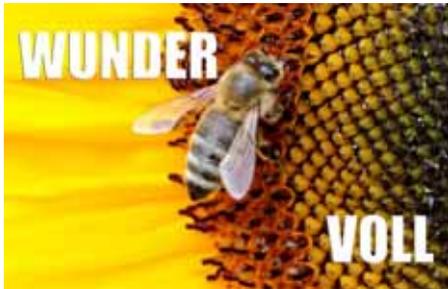
Gemeindefest 2016 –



Impressionen



Wundervoll, unsere Ehrenamtlichen!



„Wundervoll“ war das Motto des diesjährigen Erntedank- und Gemeindefestes am 2. Oktober in der Schwarzwaldhalle.

Wer die Augen aufmacht, erkennt: Die Schöpfung ist voller Wunder, die uns zeigen: wir haben einen wundervollen Schöpfer. Und insbesondere die Fülle dessen, was auch in diesem Jahr wieder gewachsen ist und was wir ernten durften, zeigt uns: Gott tut uns unendlich viel Gutes. Das ist nicht selbstverständlich, sondern Grund zur Dankbarkeit!

Wundervoll und deshalb Grund zur Dankbarkeit ist aber auch, was wir in unserer Gemeinde Jahr für Jahr erleben dürfen: Wir feiern Gottesdienste, die gern besucht werden und in denen uns Gott beschenkt.

Genauso erleben wir das in einem breiten Angebot von Gruppen und Kreisen für alle Altersgruppen oder auch bei der Kinderferienwoche, beim Teencamp und aktuell beim Teencamp 2.0.

Und wir erleben viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit ihren Gaben und Möglichkeiten einbringen – in den genannten Bereichen, aber auch in anderen: etwa bei der Renovierung des Gemeindehauses, bei Ma(h)lZeit, in den Besuchsdiensten usw. Auch dieses Engagement ist einfach wundervoll!

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des CVJM und der Kirchengemeinde,

danke für euren unschätzbaren wertvollen Dienst in unserer Gemeinde! Ohne euch wäre die umfangreiche Arbeit und das breite Angebot so nicht möglich!

Ihr seid ein großes Geschenk für unsere Gemeinde, für das wir unserem Herrn und Gott von Herzen dankbar sind. Danke für euren Dienst! Gott segne euch dafür!

Als Zeichen des Dankes laden wir auch in diesem Jahr wieder alle, die sich an irgendeiner Stelle in unserer Gemeinde engagieren, herzlich zum **Mitarbeiter-DANKE-Fest** ein! Es findet diesmal am **Freitag, den 18. November 2016 ab 19.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses** statt.

Wir bitten um eine Anmeldung bis Donnerstag, den 10. November.

Mitarbeitersuche

Liebe Gemeindeglieder, bei aller Freude und Dankbarkeit über das große Engagement in unserer Gemeinde will ich an dieser Stelle auch eine andere Seite ansprechen:

In einigen Bereichen unserer Arbeit fehlen uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. An einigen Stellen ist es sogar so, dass wir ein Angebot nur dann wie bisher weiterführen können, wenn sich neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen lassen – etwa im Bereich Kindergottesdienst.

Wir sind daher immer auch auf der Suche nach Gemeindegliedern, die bisher noch keine Aufgabe in unserer Gemeinde haben und bereit sind, uns von ihrer Zeit und Kraft zu schenken.

Wir sind überzeugt, es gibt ein großes Potenzial an Menschen mit ganz unterschiedlichen Gaben und Fähigkeiten, die bisher noch nicht mitarbeiten. Das Alter spielt dabei übrigens nur eine untergeordnete Rolle.

Deshalb: Bitte überlegen Sie sich, ob einer der folgenden Bereiche der Gemeindegliederarbeit etwas wäre, wo Sie sich einbringen können!

Und ihr jungen Leute: Bitte überlegt euch, wo ihr euch vielleicht einbringen könntet! Lasst euch von Gott gebrauchen!

*Für die Gemeindeleitung
Pfarrer Martin Flaig*

Wir suchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter u.a. in folgenden Bereichen:

■ **Kindergottesdienst**

(sonntags 10.00-11.30 Uhr)

■ **Kidstreff**

(donnerstags 17.30-19.00 Uhr)

■ **Besuchsdienst**

(zeitlich flexibel)

■ **Ma(h)lZeit**

(freitags 11.30 - 14.00 Uhr)

■ **Renovierungsarbeiten**

(zeitlich flexibel)

■ **Öffentlichkeitsarbeit**

(zeitlich flexibel)

Bitte melden Sie sich / meldet euch bei Interesse in einem der Pfarrämter (Tel. siehe Rückseite). Wir vermitteln Interessierte gerne weiter.

So wie unser Leib aus vielen Gliedern besteht und diese Glieder einen Leib bilden, so besteht auch die Gemeinde Christi aus vielen Gliedern und ist doch ein einziger Leib. ...

Ihr alle seid der eine Leib Christi, und jeder Einzelne von euch gehört als ein Teil dazu. (1. Kor 12,12+27)

Baustelle Gemeindehaus

Vor allem im Außenbereich des Gemeindehauses ging es in den letzten Wochen voran: Eine neue Bodenplatte am Eingang wurde betoniert, Isolierungsarbeiten wurden getätigt, ein Radabstellplatz wurde gebaut und die Zugangswege gepflastert.

Vielen Dank allen ehrenamtlichen Helfern und den beteiligten Firmen!

Wenn Sie uns praktisch oder finanziell unterstützen können, freuen wir uns. Bitte beachten Sie dazu auch den beigelegten Flyer zum freiwilligen Gemeindebeitrag!



Das Missionskontaktteam berichtet



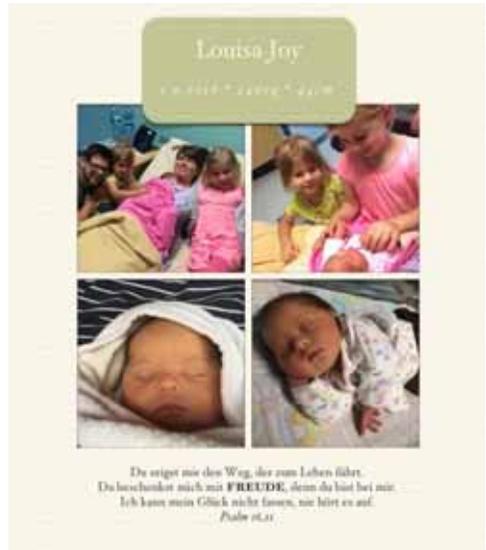
Aktuelle Informationen vom Missionskontakt- team (MKT)

Andreas und Deborah Piefel (geb. Deborah **Gutmann**) haben im September die Jüngerschaftsschule im Glaubenszentrum Bad Gandersheim begonnen.

Von den ersten Tagen schreiben sie: „Wir haben uns bisher im Unterricht mit Themen rund um die Bibel beschäftigt und uns ist neu bewusst geworden, was für ein Schatz das Wort Gottes für uns ist. Allerdings handelt es sich um keinen Schatz, der unzugänglich ist, sondern den Gott uns offenbaren möchte. Wir haben das Gleichnis vom Sämann aus Matthäus 13 angeschaut. Es geht Gott um unser Herz, das er erobern, erfüllen, zurüsten möchte. Wie sieht unser Herz aus? Kann sein Wort in uns aufgehen und wird es Auswirkung in unserem Leben haben? Sind wir bereit oder abgeleckt, gleichgültig, beschäftigt,...?“



Wenn wir Gott suchen, wird es ihm eine Freude sein, uns zu helfen, unseren Herzensboden zu bearbeiten, so dass sein Same darin aufgehen kann.“ Bitte beten Sie mit für das junge Ehepaar, dass Gott in diesen Monaten an ihren Herzen wirkt.



Freudige Nachrichten aus Costa Rica. **Daniel und Myriam Zinser** dürfen ihre dritte Tochter **Louisa Joy** in den Armen halten. Bitte beten Sie mit für Kraft in den zusätzlichen Herausforderungen mit drei Mädels in der Missionsarbeit.

Danke für Ihre Unterstützung!

Manuela Marquardt, MKT

Kontakt: Telefon 2 98 22

Email mkt@evki-gaertringen.de

Missionskonto:

IBAN DE46 6039 1310 0023 8860 30 bei
Volksbank Herrenberg-Rottenburg

BIC: GENODES1VBH

Musikalische Highlights

■ **Samstag, 26. November,**
18.00 Uhr

Mitsingkonzert im Rahmen des Weihnachtsmarktes am Abend vor dem 1. Advent



Mehrere Chöre – der Chor der St. Veit-Kirche, der Chor von St. Michael und die Kinderchöre – läuten am Abend des Gärtringer Weihnachtsmarktes mit ihren Beiträgen die Adventszeit ein und laden ein, in die adventlichen Klänge miteinzustimmen.

Herzliche Einladung! Eintritt frei.

■ **Sonntag, 11. Dezember,**
19.00 Uhr

Born to praise – Adventskonzert mit The Gospel House

Mit dem Kind in der Krippe bricht eine neue Ära an – Gott ist in die Welt gekommen, um uns durch seine Liebe zu versöhnen – mit uns, miteinander, mit ihm, mit der Welt. Eine Friedensbotschaft, nach der sich unser Herz sehnt!

Die Winnender Gospelformation The Gospel House will auch dieses Jahr

mit ihrer Christmastour „Born to praise“ dem Geheimnis von Weihnachten musikalisch auf die Spur kommen und auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Ausdruckstarke Stimmen der Solisten lassen die Atmosphäre



mit stimmungsvollen Balladen knistern und tragen die frohe Botschaft in die Herzen der Zuhörer. Fetzig Sounds und groovige Rhythmen der Band bringen alle im Kirchenraum in Schwung und laden ein zum Mitsingen, Mitkatschen und Mitfeiern. Musik und Botschaft der Songs stehen dabei für das Ensemble im Mittelpunkt.

Sie sind wieder eingeladen zu einem Abend, dessen besondere Atmosphäre Herz und Seele berührt und in die Adventszeit weiterklingt. Herzlich willkommen! Einlass ab 18:30 Uhr

Kartenvorverkauf:

12,- Euro / 8,- Euro (ermäßigt)

32,- Euro (Familienticket)

AK 14,- Euro / 10,- Euro (ermäßigt)

38,- Euro (Familienticket)

beim

Dekolädle, Kirchstr. 3 Tel. 279741

oder Manfred Unger, Tel.23626

www.thegospelhouse.de

im November und Dezember

■ **Montag, 26. Dezember,**
17.00 Uhr

Festliches Weihnachtskonzert mit dem Trompetenensemble Stuttgart



Das Trompetenensemble Stuttgart – Christian Nägele, Johannes Knoblauch und Joachim Jung (Trompete / Corna da caccia), Franz Bach (Barockpauken / Perkussion) und Domorganist Johannes Mayr (Orgel) – präsentiert glanzvolle Trompetenkonzerter und virtuose Orgelwerke u.a. von Telemann, Purcell, J.S. Bach und Clarke.

Kartenvorverkauf:

18,- Euro /12,- Euro ermäßigt

Gärtringen:

Dekolädle Telefon: 07034/279741

Herrenberg:

Gäubote Geschäftsstelle im Bronntor,

Telefon: 07032/9525-103

Böblingen:

Kreiszeitung Ticketshop in den Mercaden,

Telefon: 07031/4910265

Internet: www.easyticket.de;

www.reservix.de

Tageskasse und Einlass ab 16.00 Uhr

■ **Donnerstag, 31. Dezember,**
22.00 Uhr

Orgelkonzert zum Jahresausklang mit Christian Liebaug



Das Orgelkonzert am Altjahraabend hat langjährige Tradition. Eine schöne Gelegenheit, das alte Jahr mit besinnlichen und mächtigen Klängen zu verabschieden.

Es spielt der Gärtringer Organist Christian Liebaug.

Herzliche Einladung!

Der Eintritt ist frei!

Alle Veranstaltungen finden
in der St. Veit-Kirche statt.

Gönnen Sie sich ein Konzert
in der besonderen Atmosphäre
unserer Kirche!



Menschen eine Freude machen

LICHT IM OSTEN

Schon seit 1998

LIEBE
EIN PÄCKCHEN
LIEBE SCHENKEN

2016

**Mach mit –
schenk Freude**

Weihnachtspäckchen-Aktion für hilfebedürftige Kinder,
Familien und Senioren in Russland, Osteuropa
und Zentralasien

f You
T 2016

Es gibt viele Möglichkeiten zu helfen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns bei dieser Aktion weiterhin unterstützen.

Sammelstellen, Infos und Flyer bei:

Gärtringen : Ingrid Würz Tel.: 22428, Lange Straße 79
Birgit Geiger Tel.: 644466, Gerhart-Hauptm. Str. 27
Yvonne Bühler Tel.: 20133, Blücherstraße 36

*Bei Bedarf Abholung der Päckchen und Waren möglich !
(Päckchen bitte offen lassen !)*

**Annahmeschluss
14. Nov. 2016**

Eine Aktion humanitärer Hilfe durch:
LICHT IM OSTEN e.V.
Zuffenhauser Straße 37
70825 Korntal-Münchingen
Tel. 0711 839908-0
E-Mail: lio@lio.org

Bitte Info-Prospekt beachten, alle Infos auch auf www.lio.org

20 Jahre Männergebetsbund



20 Jahre Männergebetsbund

Am 10. September 1996 trafen sich elf Männer, um das weitere Vorgehen für die Gründung eines Männergebetsbundes abzusprechen. Initiator dieses Treffens war Helmut Völlm aus Nürtingen-Zizishausen. Von seiner Frau kannte er den Deutschen Frauenmissionsgebetsbund (DFMGB) und er fragte sich lange, warum es den Missionsgebetsbund nicht auch für Männer gibt. So kam es zu diesem Treffen, bei dem die Gründung des Männergebetsbundes (MGB) vorbereitet wurde. Das Gründungsprotokoll stammt vom 16.12.1996.

Das Motto des MGB steht in 1.Timotheus 2,8: „So will ich nun, dass die Männer beten an allen Orten und aufheben heilige Hände ohne Zorn und Zweifel.“

In der ersten Mitgliederversammlung im März 1997 wurde die Gründung des dritten Gebetskreises bekannt

gegeben. Heute gibt es über 80 Gebetskreise, die in ganz Deutschland verteilt sind. Es werden monatlich über 800 Gebetsbriefe versandt, in denen die aktuellen Anliegen der Missionare an die Beter weitergegeben werden. Außerdem finden regelmäßige Gebetstage statt, die von den Gebetskreisen organisiert werden. An diesen Gebetstagen gibt es die Möglichkeit, die Missionare, die gerade im Heimatdienst sind, hautnah zu erleben.

Zurzeit sind 76 Missionare dem MGB angeschlossen. In Gärtringen gibt es zwei Gebetskreise, die sich einmal im Monat zum gemeinsamen Gebet für die Weltmission treffen. Jeder Beter erhält einen Gebetsbrief und kann so auch zu Hause für die Missionare beten.

Nähere Informationen können gerne bei mir (Tel. 21176) oder Wilfried Bökle (Tel. 29489) erfragt werden.

Am Samstag, den 19.11.2016, werden wir in einem Dankgottesdienst das 20-jährige Bestehen des MGB feiern. Beginn ist um 10.00 Uhr im evang. Gemeindehaus in Gärtringen. Wer Interesse hat, die Gebetsarbeit des MGB kennen zu lernen, ist hierzu herzlich eingeladen. Eine Anmeldung u.a. auch für das Mittagessen wäre uns eine Hilfe.

Gerhard Zinser

Tagebuch eines Zeitgenossen

19. August:

Heute habe ich beim Einkaufen Lebkuchen gesehen. Ist denn die Advents- und Weihnachtszeit schon so nahe? Einkaufstechnisch wahrscheinlich schon. Was nützt da die kirchliche Aktion „Advent ist im Dezember“? Ich freue mich zunächst einmal auf den Sommerurlaub.

23. November:

Heute war es sehr kalt, aber die Sonne hat geschienen. Ich bin eine Stunde spazieren gegangen und habe nachgedacht. Ich mag die Abendstimmung im November, auch die Kälte. Die Lichter sind dann umso schöner. Die Schaufenster und die Straßen kriegen alle den weihnachtlichen „Touch“. Ist das nötig, damit es Weihnachten wird? Kommt drauf an, welches Weihnachten, schätz´ ich mal. Ob der Stall von Jesus damals auch so toll beleuchtet war? War das erste Weihnachten auch so richtig erwartet wie unseres?

2. Dezember:

Was die Leute alle haben? Die ganzen Weihnachtsgeschäfte erzeugen unglaubliche Hektik unter den Leuten. Ob sie wohl selber noch an das Fest der Liebe glauben? Wenn die ganzen Kaufhäuser Tempel und Gotteshäuser wären, in die die Leute immer rennen, dann wären wir ein frommes Volk. Wie dann wohl ein Gottesdienst aussähe? Das Verlesen des Einkaufszettels als Eingangsgebet? Das Verkaufsgespräch als Predigt? Die Kaufentscheidung das Amen? Die unerfüllten Wünsche als Fürbitte? Die Bewunderung der neuesten Technik als Anbetung? Jedenfalls der Segen wäre an der Kasse, da bin ich mir sicher. Bloß wer ist dann Gott, wo hockt der in der Adventszeit?

Irgendwo im Kaufhaus? Oder muss er sich zurückziehen im Advent, raus aus unserer Welt, um sich auf sein Kommen an Weihnachten vorzubereiten?

17. Dezember:

Die Vorbereitungen auf das Fest der Liebe haben die meisten Leute schon geschafft. Meine Nachbarin ist am Ende, der Hausseggen hängt schon wieder schief. Ob Gott wohl dieses Jahr wieder in die Welt kommt? Das Fernsehen wird es nicht live übertragen. Die wissen ja gar nicht, wo suchen. Ob es wohl bei einem geschmückten Tannenbaum ist? Oder irgendwo, wo's viele Lichter und Reklame hat? Und wenn er unbedingt wieder einen Stall will, da hat's ja auch noch ein paar bei uns, oder wie wär's mit einer Asylunterkunft?

24. Dezember:

„Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren.“ So habe ich es heute in der Kirche gehört. Gott ist am Rande der Welt als ein kleines Kind geboren. Das macht Hoffnung, dass er auch in mein Leben kommt. Dann ist Weihnachten. Ich wünsche mir, dass ich dieses Jahr in all dem Trubel wenigstens eine Spur vom Weihnachten Gottes finde. Und Ihnen wünsche ich dasselbe.

Michael Waldmann

Anm. der Redaktion: Mit freundlicher Genehmigung des Autors. Michael Waldmann ist Dekan in Nürtingen. Leicht gekürzte Fassung des Beitrags.

Besondere Gottesdienste

Herzliche Einladung



zum

Familiengottesdienst am 1. Advent

im Ev. Gemeindehaus Gärtringen

27.11.2016, um 11 Uhr

mit anschließendem Pizaessen (zum Selbstkostenpreis)



Extra für Familien, abwechslungsreich, kindgerecht, fröhlich



Mit den Handpuppen Felix & Lotta



Organisiert durch das Familienarbeitsteam der ev. Kirchengem. Gärtringen



ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST FÜR DIE KLEINEN

am Samstag 03.12.2016 um 10 Uhr in der St. Michael-Kirche

GROß UND KLEIN LÄDT GOTT ZU SICH EIN



„Hier dürfen die Kleinen
ganz groß mitmachen!“

WIR FREUEN UNS
AUF EUCH!

Heilig Abend-Gottesdienst 13:30 Uhr

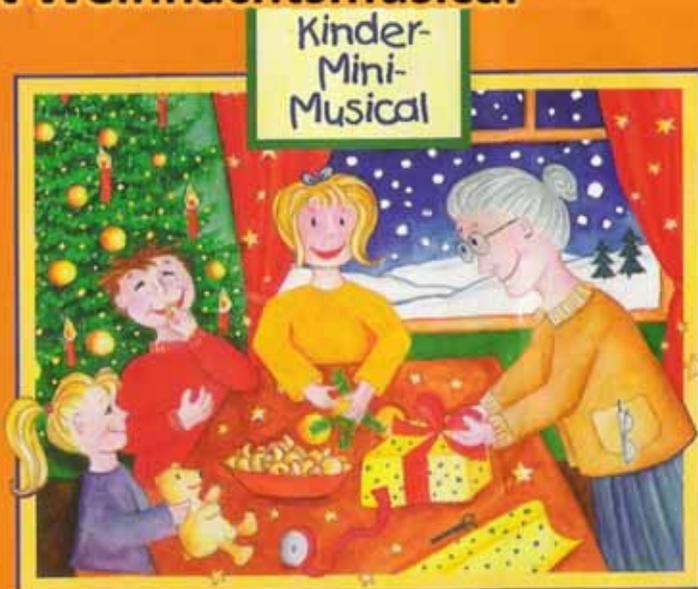
Herzliche Einladung zum
**“Heilig Abend-Gottesdienst
für Familien mit kleineren Kindern“**
in der Evang. St. Veit-Kirche Gärtringen
24.12.2016 um 13.30 Uhr



- ★ **Extra für Familien**, abwechslungsreich, kindgerecht, fröhlich
- ★ Organisiert durch das **Familienarbeitsteam** der ev. Kirchengem. Gärtringen

Herzliche Einladung

Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical



Der große Weihnachtsplan

Ein Musical von Konny Kramer

Aufgeführt vom Kinderchor der St.-Veit-Kirche und Projektchor

Sonntag, 18.12., 10.00 Uhr

Heiligabend, 24.12., 15.30 Uhr

in der St. Veit-Kirche

Zeit zur Begegnung mit Gott

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
Mittwoch, 2. Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Samariterstift
Sonntag, 6. Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationsfest
Reformationsfest		
Sonntag, 13. Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Volkstrauertag		
Mittwoch, 16. Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Samariterstift mit Abendmahl
Buß- und Betttag		
Mittwoch, 16. Nov.	20.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der St. Veit Kirche
Buß- und Betttag		
Sonntag, 20. Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Ewigkeitssonntag		
Sonntag, 27. Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst
1. Advent		
Sonntag, 27. Nov.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst
Gemeindehaus		
Samstag, 3. Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst für die Kleinen
Kath. Kirche		
Samstag, 3. Dez.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst
Sonntag, 4. Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst
2. Advent		
Sonntag, 11. Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
3. Advent		
Sonntag, 18. Dez.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical
4. Advent		
Samstag, 24. Dez.	10.30 Uhr	Gottesdienst im Samariterstift
Heilig Abend		
	13.30 Uhr	Gottesdienst für Familien mit kleineren Kindern
	15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical
	17.30 Uhr	Festlicher Gottesdienst zum Heiligabend
	22.00 Uhr	Gottesdienst zum Ausklang des Heiligen Abends
Sonntag, 25. Dez.	10.00 Uhr	Festlicher Gottesdienst zum Christfest
1. Weihnachtstag		
Montag, 26. Dez.	10.00 Uhr	Festlicher Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag
2. Weihnachtstag		
Samstag, 31. Dez.	17.00 Uhr	Gottesdienst am Altjahresabend mit Abendmahl im Anschluss
Silvester		

Freud und Leid



Von allen Seiten
umgibst du mich und
hältst deine Hand über
mir.

Psalm 139, 5

Taufen



Freut euch, dass eure Namen
im Himmel geschrieben sind.

Lukas 10, 20

Sterbefälle



Dein Wort ist meines Fu-
ßes Leuchte und ein Licht
auf meinem Wege.

Psalm 119, 105

Trauungen

Liebe Gemeindeglieder,
dieser Ausgabe des Gemeindebriefs
liegt ein Faltblatt mit Informationen
zum Freiwilligen Gemeindebeitrag
bei, mit dem wir Sie herzlich um Ihre
Unterstützung für die Renovierung
unseres Gemeindehauses bitten.

Wir bitten freundlich
um Beachtung!



Wer? Wann? Wo?

Pfarramt West

Pfarrer Hans-Jürgen Schock
Schloßweg 10
Hans-Juergen.Schock@elkw.de
Bürozeiten der Sekretärin,
Karin Dambach:
Mo-Mi, 10-12 Uhr, Do, 16-18 Uhr
Tel 07034 / 23413, Fax 23249
Pfarramt.Gaertringen-West@elkw.de

Pfarramt Ost

Pfarrer Martin Flaig
Max-Eyth-Str. 32/1
Martin.Flaig@elkw.de
Bürozeiten der Sekretärin,
Jasmina Täuber: Mi, 9-11 Uhr
Tel 07034 / 20061, Fax 26905
Pfarramt.Gaertringen-Ost@elkw.de

Konten der Kirchengemeinde

Konto KSK Böblingen

- IBAN: DE10603501300001016529
- BIC: BBKRDE6BXXX

Konto VOBA Herrenberg

- IBAN: DE42603913100023886005
- BIC: GENODES1VBH

Missionskonto VOBA Herrenberg

- IBAN: DE42603913100023886030
- BIC: GENODES1VBH

Homepage:

www.evki-gaertringen.de

Gemeindediakon

Marcus Bilger,
Nufringen, Tel 07032 / 83762

Gemeindehaus

Christine Kugler, Lange-Str. 26
Tel 253553

Mesner

Gertrud und Georg Intze
Schwalbenweg 2 (Ehningen),
Tel (07034)94 79 595

Kirchenpfleger

Josef Moll, Hauffweg 8, Tel 20389

Kirchengemeinderat

1.Vorsitzender Manfred Unger,
Im Pfad 3, Tel 23626

Vorstand des CVJM

Johannes Bader,
Im Pfad 5, Tel 01732468923
Joachim Zinser,
Max-Frisch Weg 3, Tel 932532

Herzliche Einladung zum **JUGO**

Sa 03. 12. 2016

19 00-Uhr

St. Veit-Kirche

**mit CVJM Vorstand
Joachim Zinser**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. Nov. 2016

Anmeldung von Beiträgen bis 16. Nov. 2016 an Pfarrer Martin Flaig

Beiträge bitte an: Martin.Flaig@elkw.de V.i.S.d.P.: Pfarrer Flaig,

Redaktionsteam: Christel Härle, Tel 21647; Gottfried Kern, Tel 21379.